

Niederschrift über die 9. Sitzung des Finanzausschusses am Donnerstag, dem 09.09.2021, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2, Raum 3.13

Anwesenheit der Mitglieder des Finanzausschusses

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Jan Scharfenort

Fraktion SPD/FDP

Herr Otto Voigt

CDU-Fraktion

Herr Dr. Volker Bauer

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Andreas Fischer

Fraktion DIE LINKE

Herr Helmut Unger

von der Verwaltung

Herr Thomas Barz

Frau Ninette Horneffer

Frau Melanie Prautsch

es fehlt/ fehlen:

Fraktion SPD/FDP

Herr Christoph Neubauer

CDU-Fraktion

Herr Dr. Peter Sanftenberg

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2021 - öffentlicher Teil -
5. Bericht zur Haushaltsdurchführung 2021
6. Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Finanzen stärken durch gerechtes Factoring **AG/23/21**
7. Außerplanmäßiger Aufwand / Auszahlung zur Erstattung der **01/191/21**

- coronabezogenen Einnahmeverluste für Kostenbeitragsausfälle der Gemeinden
- | | | |
|-----|---|------------------|
| 8. | Außerplanmäßiger Aufwand / Auszahlung für die Erstattung von Zuweisungen nach § 23 KiFöG für Kindertageseinrichtungen mit besonderen Bedarfen an das Landesjugendamt Sachsen-Anhalt | 02/192/21 |
| 9. | Finanzielle Unterstützung der Stiftung Kloster Jerichow | 01/198/21 |
| 10. | Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen | |
| 11. | Anfragen und Anregungen | |
| 12. | Schließen des öffentlichen Teils | |
| 16. | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 17. | Schließen der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Ebenso wird bei Anwesenheit von 5 beschließenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt. Zudem begrüßt der Ausschussvorsitzende einen Vertreter der Presse.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass keine Änderung der Tagesordnung vorliegen und somit die Tagesordnung vorgenommen werden kann.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2021 - öffentlicher Teil -

Der **Vorsitzende** des Finanzausschusses stellt fest, dass gegen die Niederschrift vom 06.05.2021 keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Ausschuss **beschließt** die Niederschrift **einstimmig**.

überwiesen Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 5

Bericht zur Haushaltsdurchführung 2021

Der **Ausschussvorsitzende** übergibt das Wort an den Beigeordneten.

Herr Barz stellt voran, dass die Erarbeitung des Entwurfes für den Haushalt 2022 sich in der abschließenden Phase befindet und den Mitgliedern des Ausschusses ein Entwurf nach Fertigstellung erhalten werden. Da für die Ausschussmitglieder vorab zur Sitzung eine Übersicht per Mail zugeleitet wurde, aus der sie sich bereits ein Bild über den Stand der Haushaltssituation machen konnten, traten einige Rückfragen auf, die es seitens der Verwaltung zu beantworten gilt.

Herr Scharfenort hatte zum fortgeschriebenen Ansatz eine Rückfrage, die durch Frau Horneffer erläutert wurde. Hierzu antwortet Frau Horneffer, dass bei dem Bereich Abfall eine Mittelverschiebung stattfand, in Bezug auf PPK-Verpackung (neues Verpackungsgesetz – steuerlich-rechtliche Beurteilung vom 23.11.2020), welches in der Haushaltsplanung 2021 nicht berücksichtigt werden konnte.

Herr Fischer hinterfragt unter anderem nochmal die Zahlen im Ergebnisplan im Bereich Personal. Auch hierzu erteilt Frau Horneffer die Auskunft, dass im Bereich des Personal aufgrund der Schnittstellen die Buchungen nicht auf dem aktuellsten Stand sind und daher die Zahlen abweichen.

Herr Dr. Bauer möchte wissen, ob Corona Auswirkungen bei Baumaßnahmen hatte. Laut HH-Plan sieht es so aus, als ob Corona dem Landkreis zu Gute kam. Hierzu erläutert Herr Barz, dass Corona erschwerende Auswirkungen hatte, unter anderem Lieferproblemen für Materialien, ebenso auch Firmen zu finden, die an Ausschreibungen überhaupt teilnehmen konnten und diese dann auch ausführen können.

Herr Dr. Bauer möchte eine kurze Erläuterung zu dem Unterschied, warum Erträge zu 90 % zu buchen gehen und Aufwendungen nicht. Frau Horneffer erklärt auch, dass bei den Erträgen, sobald Kostenbescheide erstellt worden sind, die Buchungen erfolgen und dann der Geldeingang abgewartet werden muss. Bei Aufwendung muss erst die Rechnung vorliegen, um die entsprechende Buchung vollziehen zu können bzw. dürfen.

Herr Scharfenort möchte zum Abschluss zum Thema Corona hinterfragen, ob die Abwicklung der Abrechnung mit der KV im Öffentlichen anders ist als im Privaten ist. Dies verneint Herr Barz und erläutert, dass die Verwaltung wie ein Privater zählt und daher die Abrechnung allgemein über die KV läuft.

TOP 6

AG/23/21

Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Finanzen stärken durch gerechtes Factoring
Vorlage: AG/23/21

Der **Ausschussvorsitzende** erteilt das Wort an Herrn Unger, der damit beginnen möchte, dass die Anzahl der jüngeren Schuldner sehr hoch ist und ob es hier nicht die Möglichkeit gäbe, dem mehr Augenmerk zugeben. Daraufhin gibt **Herr Barz** nochmal zu bedenken, dass immer individuell entschieden wird, je nach Lebenssituation, eine befristet oder unbefristete Niederschlagung sinnvoll ist. Dieses wird generell geprüft, denn bei einem jüngeren Menschen ist die Wahrscheinlichkeit höher nochmal an Geld zu kommen, als bei Älteren. Ein Beispiel dafür wäre eine neue Arbeitsstelle, weil die Bürger vorher von Arbeitslosigkeit betroffen waren oder beim Wechsel des Arbeitgebers besser bezahlt werden. Dazu ein Drittunternehmen zu beauftragen, ist zum einem datenschutzrechtlich sehr fraglich und auch wenig gewinnbringend, da der Landkreis als Vollstreckungsbehörde durch das Vollstreckungsgesetz bereits besondere Ermächtigungen zum Vollstrecken besitzt. Diese Rechte hat ein privates Inkassounternehmen nicht.

Herr Scharfenort ist überzeugt davon es wenigstens einmal zu versuchen, um zu schauen, ob es sich vielleicht nicht doch lohnt. Er regt an, bei Geldwerten ab 48.000 EUR ein Inkassounternehmen zu beauftragen. Als Beispiel sieht er hier den Sachverhalt mit der polnischen Firma, als Möglichkeit, vielleicht dann auch länderübergreifend zu arbeiten.

Herr Fischer möchte hierzu wie folgt Stellung nehmen und anmerken, dass bei Bürger, die kein Geld haben und sich verschulden, es egal ist, wer vor der Tür steht und versucht die Schulden einzutreiben. Herr Fischer möchte nochmal betonen, dass die Übersicht seitens der Verwaltung sehr aufschlussreich und informativ ist. Und die bisherige Verfahrensweise als sehr praktikabel von ihm eingeschätzt wird. Dazu möchte **Herr Barz** auch nochmal deutlich machen, dass der Landkreis ein staatliches Organ ist und er sich wünschen würde, hier auch noch mehr Handlungsspielraum zu haben.

Herr Scharfenort möchte abschließend nur noch die Frage stellen, inwieweit Nachtpfändungen durchgeführt werden. Hierzu beantwortet Herr Barz, dass dies nicht erlaubt sei. Der Tagesordnungspunkt wird als beendet und ausreichend diskutiert erklärt.

mehrheitlich abgelehnt: Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 1

TOP 7

01/191/21

Außerplanmäßiger Aufwand / Auszahlung zur Erstattung der coronabezogenen Einnahmeverluste für Kostenbeitragsausfälle der Gemeinden

Vorlage: 01/191/21

Der **Ausschussvorsitzende** verliest die Beschlussvorlage und hinterfragt etwaige Rückmeldung. Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung freigegeben.

überwiesen Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 8

02/192/21

Außerplanmäßiger Aufwand / Auszahlung für die Erstattung von Zuweisungen nach § 23 KiFöG für Kindertageseinrichtungen mit besonderen Bedarfen an das Landesjugendamt Sachsen-Anhalt

Vorlage: 02/192/21

Der **Ausschussvorsitzende** verliest die Beschlussvorlage und hinterfragt etwaige Rückmeldung. Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung freigegeben.

überwiesen Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 9

01/198/21

Der **Ausschussvorsitzende** verliest die Beschlussvorlage und hinterfragt etwaige Rückmeldung. Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung freigegeben.

überwiesen Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 10

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der **Beigeordnete** informiert, dass sich die Haushaltsplanung in der Endphase befindet und der Entwurf hierzu nach Fertigstellung den Mitgliedern zugesandt wird.

Zum Thema Kreisumlage würde sich **Herr Barz** wünschen, dass der Landtag hierzu gesetzliche und einheitliche Grundsätze schafft, damit die „Kommunale Familie“ nicht gespalten wird. Die Kreisumlage bleibt nach wie vor ein Spannungsthema aus dem keiner gewinnen kann. Er würde sich hierzu über eine Veränderung dankbar zeigen.

Der **Ausschussvorsitzende** ist gern bereit dieses Thema in die Landtagssitzung mitzunehmen. **Herr Fischer** möchte hierzu noch hinzufügen, dass das auch für das FAG gilt. Es ist immer ein Kräftermesser, wo nie alle gewinnen können, hierzu sollte der Landtag ein Kompromiss finden, aus dem alle einen Nutzen ziehen können.

TOP 11

Anfragen und Anregungen

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es Rückfragen bzgl. des Sonderkreistages. **Herr Unger** fragt, wie nun der Stand ist.

Herr Dr. Bauer erklärt nochmal, dass über das elektronische Verfahren beraten wurde, das Protokoll hierzu hat er im Kreistagsbüro unterschrieben, es muss nur noch veröffentlicht werden, hier wird um Nachsicht gebeten. Es ist im Grundsatz aber so, wenn es keine 100% Zustimmung zum elektronischen Verfahren findet, ist das Verfahren abgelehnt.

Des Weiteren möchte **Herr Unger** zum Thema Stand BImSch-Anlage in Vehlitz wissen, warum es keine Vor- und Nachkalkulation gibt und wie der Stand der Abarbeitung ist.

Herr Barz gibt zu bedenken, dass der Finanzausschuss keine Aussagen treffen kann. Hierzu kann der Umweltausschuss nur Antworten geben bzw. primär die AJL. Nach mehrfachen Diskussionen über die grundlegenden Zuständigkeiten muss folgendes unterschieden werden. Fragen zur AJL sollten speziell auch an den Aufsichtsrat der AJL gestellt werden, sollte hier keine Antwort erfolgen, kann die Thematik an den Landkreis herangetragen werden, um es bei dem zuständigen Ausschuss zu erörtern. Im Finanzausschuss können nur Fragen, die den Landkreis betreffen, in Bezug auf haushaltsrechtlichen Auswirkungen, beantwortet werden.

Herr Dr. Bauer möchte in Erfahrung bringen, wie der Stand in Bezug auf die E-Rechnung ist.

Herr Barz erklärt, dass der Landkreis derzeit sich in der Pilotphase befindet.

Herr Unger hat noch eine Frage bzgl. des Vorkommens in Anhalt-Bitterfeld, ob der Landkreis hier auch Vorkehrungen getroffen bzw. überarbeitet hat, um einen eventuellen Cyberangriff abzuwehren. Dazu teilt Herr Barz mit, dass der Landkreis bereits vor den Angriff in Anhalt-

Bitterfeld der Landkreis sich mit dem Thema beschäftigt hat und diesen immer wieder überprüft und natürlich nach dem Ereignis vermehrt das Augenmerk darauf liegt. Aber man darf nie vergessen eine 100 % Sicherheit wird es nie geben.

TOP 12

Schließen des öffentlichen Teils

Der **Ausschussvorsitzende** beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:02 Uhr und verabschiedet den Vertreter der Presse.

TOP 16

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der **Ausschussvorsitzende** stellt um 19:03 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und gibt als Ergebnis bekannt, dass keine Beschlüsse zu fassen waren.

TOP 17

Schließen der Sitzung

Der **Ausschussvorsitzende** schließt um 19:03 Uhr die Sitzung.

Jan Scharfenort

Vorsitzende/r

Ninette Horneffer
Prautsch
Protokollführer/in

Melanie